



Medium: Sport + Mode

Erscheinungsdatum: Nr.16 / 2008

Land: Deutschland

Druckauflage: 8.850

Thema: Aus Christ.Rose wird Pyua

Veröffentlichung

360 public relations

15 | Handel + Verkauf

CHRIST.ROSE/PYUA

Aus Christ.Rose wird Pyua

Die Skibekleidung von Christ.Rose wird zum Winter 2009/10 unter der neu geschaffenen Dachmarke Pyua fortgeführt. Dort stellt die klassische Skikollektion von Rosi Mittermeier und Christian Neureuther eine von insgesamt fünf Linien dar. Zu Pyua gehören zudem die modeorientierten Skitextilien von Suki Fuku und die Outdoor-Linie Move Outside. Für den Sommer bietet Pyua eine Ausdauer-Bergsport-Kollektion. Pyua soll sich bis zur Orderrunde 2010 als Ganzjahresmarke aufstellen. Ziel der Marken-Neugestaltung ist, die Recycling-Textilien bei verschiedenen Zielgruppen und auf internationalen Märkten zu etablieren. Auf der Ispo Winter 2008 präsentierte Christ.Rose die nach eigenen Angaben erste und aktuell einzige Skibekleidung, die ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien besteht. Die umweltfreundliche Produktion zeichne sich durch einen geringeren Energie-Verbrauch und niedrigeren CO2-Ausstoß im Vergleich zur konventionellen Herstellung aus, sagt Timo Perschke, Geschäftsführer von Pyua. Christian Geiser wird als Sales Manager den Deutschland-Vertrieb mit fünf eigenen Außendienstlern leiten. Geiser war zuletzt Verkaufsleiter bei Venice Beach. jn

SPORT 2000

CHRIST.ROSE/PYUA

Aus Christ.Rose wird Pyua

Die Skibekleidung von Christ.Rose wird zum Winter 2009/10 unter der neu geschaffenen Dachmarke Pyua fortgeführt. Dort stellt die klassische Skikollektion von Rosi Mittermeier und Christian Neureuther eine von insgesamt fünf Linien dar. Zu Pyua gehören zudem die modeorientierten Skitextilien von Suki Fuku und die Outdoor-Linie Move Outside. Für den Sommer bietet Pyua eine Ausdauer-Bergsport-Kollektion. Pyua soll sich bis zur Orderrunde 2010 als Ganzjahresmarke aufstellen. Ziel der Marken-Neugestaltung ist, die Recycling-Textilien bei verschiedenen Zielgruppen und auf internationalen Märkten zu etablieren. Auf der Ispo Winter 2008 präsentierte Christ.Rose die nach eigenen Angaben erste und aktuell einzige Skibekleidung, die ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien besteht. Die umweltfreundliche Produktion zeichne sich durch einen geringeren Energie-Verbrauch und niedrigeren CO2-Ausstoß im Vergleich zur konventionellen Herstellung aus, sagt Timo Perschke, Geschäftsführer von Pyua. Christian Geiser wird als Sales Manager den Deutschland-Vertrieb mit fünf eigenen Außendienstlern leiten. Geiser war zuletzt Verkaufsleiter bei Venice Beach. jn

Buff: Komfortabel und schützt

Buff, Spezialist für komfortable, multifunktionale und schützende Kopfbekleidung, präsentiert sein Polar Buff Tuch. Die Verwendung von Microfaser und Polartec machen das Polar Buff Tuch zum idealen und stylischen Begleiter bei jeglichen Outdooraktivitäten wie Snowboard- und Skifahren, Trekking, Walking, Nordic Walking, etc. Microfaser ist ein sehr weicher, atmungsaktiver Stoff, der von außen zuverlässig gegen Wind und Wasser schützt, den Feuchtigkeitstransport von der Haut weg unterstützt, sehr

schnell trocknet und die Microfaser der Biolygiene bearbeitet. Daraus wird das Warmtuch und dadurch entsteht. Natürliche Silberionen verhindern die Bildung unangenehmer Gerüche. Das heißt, eine Buff schützt Sie lang anhaltend vor Bakterien und Viren. Polartec ist ein atmungsaktives, wasserabweisendes, leichtes und tragliches Material. Polartec enthält keine schädlichen Stoffe, die Sie vor

Buff setzt bei seinem Tuch Buff-Polar auf weiche und atmungsaktive Microfaser